Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VIII. Jahrgang. № 10. 1842.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

In der **Aschendorff**'schen Buchhandlung in Münster ist erschienen und bei **G. P. Aderholz** in **Breslau** zu haben:

Der Kapitular-Vicar.

Eine canonistische Abhandlung

von

Jos. Ign. Ritter,

der Theologie u. beider Rechte Doctor, Canonicus am Domstifte zu Breslau u. Professor der Theologie an der Königl. Universität daselbst.

8. geh. 10 Sgr.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in **Breslau** durch **Aderholz, Max u. Comp., Hirt** ꝛc.) zu beziehen:

Archiv für theologische Literatur. In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr. F. J. Döllinger, Dr. D. Haneberg, Dr. J. B. Herb, Dr. Fr. X. Reithmayer, Dr. M. Stadlbauer, Professoren der theologischen Fakultät der Universität München. Ir Jahrg. 1842, 2s u. 3s Heft. Preis für 9 Hefte 3 Thlr. 16 gr.

Ammann, Abbé J. A., **die Predigt vom Kreuze,** oder die eherne Schlange und der Schlangentreter. Gehalten in der Pfarrkirche zu **Teisendorf** u. für alle heilsbekümmerte Seelen herausgegeben. gr. 8. geh. 3 gr.

Neue Jugendschrift

von dem

Verfasser der Ostereier

(Christoph v. Schmidt.)

Im Verlage der **Joseph Wolffischen** Buchhandlung in **Augsburg** ist so eben erschienen und in der Buchhandlung **G. P. Aderholz** in **Breslau** zu haben:

Klara

oder

die Gefahren der Unschuld.

Eine Geschichte

dem blühenden Alter gewidmet

von dem

Verfasser der Ostereier.

Octavformat mit farbigen Umschlag und einem Stahlstich von M. Enzing-Müller, nach einer Original-Zeichnung von Kaulbachs Schüler J. G. Buchner.

Preis 7½ Sgr., gebunden 8¼ Sgr.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch **Aderholz, Max u. Comp., Hirt**) zu beziehen:

Götz, Dr. G. J., **Viktorine oder die Kraft des Glaubens.** Ein Seitenstück zu Dr. **Bretschneider's** Schrift: **„Clementine"** gr. 8. Velinp. geh. 20 gr.

Den Verf., bekannt durch seine früher erschienene gehaltvolle Schrift: „Der Freiherr von Wisau," leitete bei Abfassung der gegenwärtigen keine andere Rücksicht, als der Eifer für die heilige Kirche, der er anzugehören das Glück hat, und die Liebe zu der von ihr verkündeten christlichen Wahrheit. — Der ruhige und gemäßigte Ton, den der Verfasser durchaus einzuhalten bemüht gewesen war, berechtigen ihn zu der Erwartung, daß man der vorliegenden Schrift nicht den Charakter einer Streitschrift, sondern nur den eines Versuches zur Herbeiführung der Verständigung und des Friedens unter den getrennten Religionspartelen beilegen wird.

In der **v. Jenisch und Stage**'schen Buchhandlung in **Augsburg** ist erschienen, und in der Buchhandlung **G. P. Aderholz** in **Breslau** zu haben:

Die Kinder der Wittwe,

oder

der Herr hilft auf den schuldlos Leidenden und demüthigt die Sünder bis zur Erde.

Eine Erzählung für die erwachsene Jugend.

Mit einem Vorwort begleitet

vom Verfasser „der Glocke der Andacht."

Zweite verbesserte Auflage.

Mit einem Stahlstich; eleg. geh. 12½ Sgr.

Für die Trefflichkeit dieser Schrift sprechen sowohl der schnelle Absatz der ersten 3000 Exemplare starken Auflage, als die allenthalben darüber erschienenen sehr günstigen Recensionen. So sagt unter Anderm das schlesische Kirchenblatt vom 12. Decbr. 1840: „Die Tendenz dieser Jugendschrift ist durchweg streng moralisch und ächt religiös. Dieses Werkchen wird für jedes fromme Gemüth eine willkommene Erscheinung sein, um den Eifer für das Gute und den Abscheu gegen das Böse zu erwärmen und zu beleben ꝛc. ꝛc."

Die Perle von Genua,

oder

kindliche Liebe, Treue und Lohn.

Eine Erzählung für die reifere Jugend von dem

Verfasser der „Kinder der Wittwe."

Mit einem Stahlstiche, elegant geh. 17½ Sgr.

Das Würzburger **kath. Literaturblatt** sagt darüber: „Dieses Werkchen hat zum Zwecke, die Jugend zur gewissenhaften Uebung des vierten Gebotes, welches als das wichtigste, auf der zweiten Gesetztafel oben ansteht, zu ermuntern. Der Verf. arbeitet also hier gegen eine Hauptkrankheit un-

ferer Zeit, welche das Lebensglück so Vieler, den Frieden der Familien, das Wohl ganzer Staaten zerstört, und ist daher Distrikts-Schul-Inspektoren, Lehrern und Eltern dringend zu Preisbüchern und Geschenken zu empfehlen."

Gott meine Liebe.

Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken.

Von dem Verfasser der „Glocke der Andacht."

Zweite Auflage. Mit 1 Stahlstich. 8. geh. Velinp. 25 Sgr.

Die schlesischen Kirchenblätter 1838 Nr. 50 empfehlen es, wie folgt: „Nächst der äußeren Eleganz und anmuthigen Redeweise, welche allen Gebet- und Erbauungsbüchern des Verfassers eigen ist, ist es auch der ansprechende und eindringliche Geist, welcher in ihnen weht, der Geist der Liebe und Andacht, der Rührung und Weckung. Wir machen daher auch auf gegenwärtiges Gebet- und Erbauungsbuch aufmerksam, hoffend, daß es Allen, die sich dessen auf die rechte Weise bedienen, ersprießliche Dienste leisten werde; daß sie aus ihm Liebe zu Gott und seinem Eingebornen, zur Tugend und Rechtschaffenheit einathmen werden."

Die Jungfrau, ihre Bildung und ihr Beruf.

Ein Festgeschenk für Jungfrauen

von dem Verfasser der „Stunde der Andacht."

Mit einem Stahlstiche, gr. 8. elegant geh. 22½ Sgr.

Adolph und Ludovika

oder

das Gottesgericht auf den Eisfeldern Rußlands.

Eine Erzählung für die reifere Jugend

von dem Verfasser der „Kinder der Wittwe."

Mit 1 Stahlstich. 8. geh. 17½ Sgr.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in **Breslau** durch **Aderholz, Max u. Comp.** und **Hirt**) zu beziehen:

Vecqueray, F. G., mein motivirtes Glaubensbekenntniß als römisch katholischer Christ, oder die Hauptlehren und gottesdienstlichen Gebräuche der römisch kath. Kirche nach deren Beweisen. Ein Vermächtniß für meine Kinder. Herausgegeben nach dessen Tod zum Gebrauch für Alle. 8. Velinp. geh. 1 Thlr.

Ein Rezensent äußerte sich unter Anderm dahin über dies Werk: „Beati mortui, qui moriuntur in Domino." Ja, „seelig die Todten, welche in dem Herrn sterben," so sagt man gerührt und belehrt, erbaut und in jeder Weise befriedigt, wenn man dieses Buch gelesen hat. Es ist fürwahr etwas Köstliches, etwas unnennbar Herrliches, ein so unerschütterlich fester Glaube, eine so tröstliche Hoffnung, eine so innige Liebe zu Gott, eine so unbegrenzte, auf klarster und ruhigster Erkenntniß der Einen und Einzigen Wahrheit beruhende Anhänglichkeit an seine heilige Kirche, wie wir diesen Allem auf jeder Seite des Buches begegnen.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in **Breslau** durch **Aderholz, Max u. Comp., Hirt &c.**) zu beziehen:

Erbtheil, das beste. Eine Erzählung von dem Verfasser der Ostereier (Chr. v. Schmid). Mit 1 Stahlst. kl. 8. geh. 5 gr.

Heinrich von Dinkelsbühl. Eine Erzählung für die gesammte edlere Lesewelt, besonders für die reifere Jugend Von dem Verfasser der „Beatushöhle". Mit 1 Stahlst. 8. Velinp. geh. 9 gr.

Hexe, die, vom Karrenberge. Eine Erzählung aus den Zeiten der Kreuzzüge. Der gesammten edleren Lesewelt, besonders aber der reiferen Jugend dargereicht von dem Verfasser der „Beatushöhle." (Dr. W. Bauberger.) Mit 1 Stahlstiche 8. 1840. 9 gr.

„Der Herr Verfasser dieser Erzählung ist der Lesewelt durch mehrere ähnliche Leistungen schon lange her rühmlichst bekannt. „Die Hexe vom Karrenberge" darf zu den Besten gerechnet werden, was unsere deutsche Literatur aus diesem Fache besitzt." Katholik v. Weis. 1841. 1s Heft.

K. Erhard's katholisches Hausbuch 2r Band.

In Verlag der **Math. Rieger**'schen Buchhandlung in **Augsburg** ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz** zu haben:

Das große Leben und Leiden Jesu Christi.

mit ausführlichen kräftigen und andächtigen Betrachtungen, Erzählungen aus dem alten und neuen Testamente, Gebeten &c. von **Kaspar Erhard,** Dr. Theologie und Pfarrer. Zwölfte neu verbesserte Auflage von einem katholischen Geistlichen der Diöcös München-Freysing. Mit 3 Approbationen, 2 starke Quartbände, mit 5 feinen Holzschnitten und einer Ansicht von Jerusalem. Preis 3 Thlr.

Dieses von vielen Katholiken sehnlichst erwartete Hausbuch ist jetzt wieder vollständig in allen soliden Buchhandlungen zu haben; Jeder Band von 75 Bogen kostet 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 12 gr. Der Preis ist derselbe wie bei den frühern Ausgaben, obgleich diese in Druck, Papier und Bildern viel schöner ausgestattet ist. Das Buch ist in Rücksicht auf den jetzigen Stand der Wissenschaft und Sprache diesmal ganz neu bearbeitet, jedoch so, daß der fromme Bürger und Landmann hier den alten, allgemein beliebten, treuherzigen Erhard nur in einem neuen schöneren Gewande wieder erhält.

Eine Rezension im Religions- und Kirchenfreunde (Würzburg) empfiehlt das Buch mit nachstehenden Worten: **„Erhard's „großes Leben Christi** hat ein Jahrhundert überlebt, und war in frü„heren Zeiten das gewöhnliche Hausbuch katholischer Familien, ohne Beden„ken darf es auch in seiner neuen Auflage diesen wieder empfohlen werden, es „ist ein kostbarer Hausschatz und enthält aus der Glaubens- und Sittenlehre „Alles, was dem Christen zu wissen nothwendig oder nützlich ist, die Darstel„lung und Sprache ist ganz populär."

Bei **J. Hölscher** in **Coblenz** ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz**) zu haben:

Die graue Halle oder **Erdmanns Wanderung.** Ein Wort zu seiner Zeit 8. geh. 1 Thlr.

Hylarius, J., (Dr. B.) Der St Annen-Altar aus den hinterlassenen Papieren der Gräfin von S. 8. geh. 22½ Sgr.

— — Die Geschwister. Wiedersehen, oder Wanderungen in Sachsen. Zwei Erzählungen. 8. geh. 27½ Sgr.

Schnitzler, psalterium explanatum, sive psalmi omnes et in officio canonico legenda veteris testamenti cantica, jucta vulgatam S. S. librorum editionem, additis notis tum sextus sensum, tum omnia, quae in bibliis hebraicis alter leguntur exhibentibus. 8. maj. 1 Thlr. 10 Sgr.

Beyer, H., Burg Stolzenfels. Ein Andenken für Rheinreisende. Mit einer Ansicht in Stahlstich und vier Blättern mit gemalten Wappen. gr. 8. in Umschlag geh. 25 Sgr.

Rheinfahrt nach dem Dome in Cöln. gr. 8. in Umschlag geh. 7½ Sgr.
